



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Zwischen Miltern und Tangermünde wird neuer Radweg gebaut

Am Dienstag (04.10.) beginnen zwischen Miltern und Tangermünde im Landkreis Stendal die Bauarbeiten für einen neuen Radweg an der Landesstraße (L) 30.

„Neben der Ertüchtigung der Straßen richten wir auch weiterhin verstärktes Augenmerk auf die Erweiterung des Radwegenetzes entlang der vielbefahrenen Trassen“, erklärte Sachsen-Anhalts Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens, vor Beginn der Arbeiten. „Mobilität bedeutet Freiheit. Zur Freiheit gehört auch eine echte Auswahl des Verkehrsmittels. Wir wollen, dass die Menschen in unserem Land alle Formen der Mobilität frei wählen können. Dafür braucht es gut ausgebaute Infrastrukturen: Radwege genauso wie Straßen, mitsamt den Brücken und natürlich Angebote des öffentlichen Nahverkehrs. Daran arbeiten wir. Jeden Tag. Die Investition hier im Norden unseres Landes ist ein gelebtes Beispiel dafür“, betonte Hüskens.

Das Land Sachsen-Anhalt investiert rund 770.000 Euro in den rund zwei Kilometer langen neuen Radweg, der in Asphaltbauweise errichtet wird. Die Strecke beginnt am Abzweig Miltern und endet in Tangermünde an der Zufahrt zum Wohngebiet (Grüne Kuhle). Vor Tangermünde wird der Radweg auf rund 240 Metern gemeinsam mit einem Wirtschaftsweg geführt. Auf den letzten knapp 70 Metern teilen sich künftig Radfahrer und Fußgänger den kombinierten Geh-/ Radweg. Die Kosten dafür trägt die Stadt Tangermünde, die hier auch in eine neue Straßenbeleuchtung investiert.

Bis auf kurzzeitige baubedingte Einschränkungen können sämtliche Arbeiten weitestgehend bei fließendem Verkehr auf der L 30 erledigt werden.

Die Verkehrsfreigabe des neuen Radwegs ist für Ende November dieses Jahres geplant

Das Land baut in diesem Jahr rund 50 Kilometer Radwege an Bundes- und Landesstraßen. Dafür sind rund 14 Millionen Euro eingeplant.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de